

## Demokratie-Märchen

Es war einmal ein Mann,  
der wollt' sich informieren  
wen man wählen kann.  
Ging er zu den Grünen,  
fand keinen Platz auf deren Bühnen.  
Ging er weiter zu den Sozis,  
stellt' fest, dass dort nix los is'.  
Ging er zu den Schwarzen,  
welche abgeschrieben hatten selbst die Parzen.  
Ging er zu den Blauen,  
dort haben Keller-Nazis ihn verhauen;  
und auch beim BZÖ  
war's derselbe alte Schmäh.  
Ging er noch zum Stronach,  
der schmiss ihm gleich sein ganzes Geld nach.  
Die Piraten  
hatten keine Ahnung was sie taten,  
und Monarch-, Chr- und Anarchisten  
waren zu weit hinten auf den Listen.  
Da fuhr's ihm ein, dem armen Mann,  
dass man bloß zwischen Übeln wählen kann:  
Korruption und hohle Worte,  
ins *Gesicht* kriegt er die Torte;  
Politik ist wenn man trotzdem lacht –  
Es ist der Pöbel an der Macht!